

SEMINAR 2012/2

Einführung in die Zwangsversteigerung und Teilungsversteigerung

Gläubiger, die zur Forderungsrealisierung die Immobilienvollstreckung betreiben, müssen innerhalb kürzester Zeit beste Ergebnisse realisieren. Die wichtigste Voraussetzung für Ihren Vollstreckungserfolg ist die richtige Taktik im Rahmen der Terminsvorbereitung und -durchführung. Um das Instrumentarium der Versteigerung richtig und erfolgreich einzusetzen ist es unvermeidlich, die geltenden Vorschriften, die Gesetzeslage und „Befindlichkeiten“ des Gerichts zu kennen, zutreffend einzuschätzen und die richtigen Konsequenzen zu ziehen, um durch die richtige Taktik bei Vorbereitung und Durchführung der Immobilienvollstreckung maximalen Erfolg zu erzielen.

DOZENT

Peter Mock, Dipl.-Rechtspfleger, Koblenz

Autor verschiedener Werke zum Gebühren- und Vollstreckungsrecht; Mitautor des RVG-Anwaltskommentars, Deutscher Anwaltsverlag, langj. Privatdozent

ZEIT UND ORT

Samstag, **31. März 2012**

NH Hotel Oberhausen, Düppelstr. 2, 46045 Oberhausen
in der Zeit von **09.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

INHALT

- Forderungs- oder Teilungsversteigerung; Unterschiede beider Verfahrensarten beachten
- Grundsätze der Versteigerung: Ranggrundsatz, Deckungs- Übernahmegrundsatz
- Rangklassenordnung; Unterschiede zur Teilungsversteigerung
- Richtiger Zeitpunkt der Verfahrenseinleitung
- Anordnung/Beitritt
- Bedeutung des Verkehrswertes
- Versteigerungshindernisse - Drittrechte an Bestandteilen und Zubehör
Baukostenzuschüsse und Mietvorauszahlungen
- Notwendigkeit einer parallelen Zwangsverwaltung
- Anmeldungen und Einhaltung von Fristen zwecks Vermeidung von Regressen
- Rechtstellung der Mieter und Pächter
- Geringstes Gebot, Gebotsarten und Berechnungsmodelle; Unterschiede zur Teilungsversteigerung
- Abgabe von Eigengeboten/Bankgeboten nebst Folgen
- Sicherheitsleistung als taktische Waffe
- Aktive Steuerung des Bietvorgangs
- Ablösung vorrangiger Gläubiger im Termin unter Berücksichtigung neuester BGH-Rechtsprechung
- Antrag nach § 74 a ZVG und § 85a ZVG
- Zuschlagsversagung durch Einstellungsbewilligung Zuschlag und Zuschlagsformen
- Verkündungstermin – Erlösverteilung – Nichtzahlung
- Widerspruch gegen den Teilungsplan

INHALT

- Verhalten bei Nichtzahlung des Meistgebots
- Die Wiederversteigerung gegen den Ersteher

GEBÜHREN

Die Teilnehmergebühr beträgt
für Mitglieder der RENO RHEIN RUHR oder anderer OV € 120,00,
für Nichtmitglieder € 160,00.
In der Teilnehmergebühr sind die Tagungsgetränke, Kaffeepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen und ein umfangreiches Skript enthalten.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Telefax unmittelbar an den Verein RENO RHEIN RUHR (möglichst untenstehende Anmeldung benutzen). Die RENO RHEIN RUHR erstellt nach Anmeldung eine Rechnung. Die Seminargebühren sind auf das Konto der RENO RHEIN RUHR unter Angabe des Namens des Teilnehmers sowie der Seminar-Nr. 2012/2 bei der **Postbank AG Niederlassung Dortmund, Konto Nr. 106369-467, BLZ 440 100 460**, zu überweisen.
Die Anmeldung muss bis spätestens **14 Tage vor Seminarbeginn** erfolgen.

**BESONDERE
BEDINGUNGEN**

Die Anmeldung ist verbindlich, unwiderruflich und begründet bei Nichtteilnahme keine Rückzahlungsverpflichtung.
Ein Rücktritt ist nur aus wichtigem Grund möglich.
Der Vorstand entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges über eine mögliche Erstattung des Betrages. Die besonderen Bedingungen werden mit der schriftlichen Anmeldung durch den Teilnehmer anerkannt.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Teilnehmer. Der Vorstand behält sich das Recht vor, bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl das Seminar auch abzusagen. Gezahlte Teilnehmergebühren werden dann erstattet.

HINWEISE

Mit Übermittlung der Rechnung wird dem Teilnehmer auf Wunsch auch eine Beschreibung über die Anfahrt zum Tagungshotel mit übersandt. Eine Anfahrtsbeschreibung ist auch über unsere Homepage einzusehen.

RÜCKFRAGEN

sind bitte zu richten per e-mail an RENO RHEIN RUHR@aol.com
Susanne Weidmann Telefon 0211/49767857
Andrea Tillmanns Telefon 02153/1399179
Josef Maria Diepmans Telefon 0208/809494

VORSCHAU

Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung

TELEFAXANMELDUNG

- () Ich melde mich zum Seminar 2012/2 verbindlich an.
() Ich bin Mitglied eines RENO-Ortsvereins / der RRR.
RENO-Mitgliedsnummer _____.

RENO RHEIN RUHR eV

z.Hd. Herrn Diepmans
Reuterstraße 18

46045 Oberhausen

FAX: 0208 / 37719909

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ort: _____

Name Büro: _____

Telefon und Fax Büro: _____

Unterschrift: _____